

# Informationen zur Laptopklasse 2020/21

Seit dem Schuljahr 2018/19 führt das BvSG eine „Laptop-Klasse“, in der die Heftführung ausschließlich digital mit Hilfe eines stiftbedienbaren Laptops über OneNote und Teams erfolgt. In dieser Klasse haben die Lernenden somit die Chance, sich intensiv mit den Möglichkeiten der neuen Medien auseinanderzusetzen. Sie lernen moderne Arbeits-, Organisations- und Kollaborationstools, wie sie auch in der Arbeitswelt großflächig eingesetzt werden, in der Praxis kennen und zu bedienen. Dabei eignen sie sich technische Fertigkeiten an, erproben die Eignung verschiedener Medien für die eigenen Lern- und Arbeitsprozesse und erfahren welche Chancen aber auch Gefahren in digitaler Kommunikation und Kollaboration stecken.

## Schülerfeedback zur Laptopklasse

- Ich habe viele Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Endgeräten erlernt.
- Ich kenne mich mit der digitalen Arbeitsumgebung jetzt richtig gut aus.
- Man kann Hefteinträge sofort mit Information aus dem Internet verbinden.
- Meine digitalen Hefteinträge sind übersichtlicher und ich kann sie besser lesen.
- Die „digitale Schultasche“ ist viel leichter als die „analoge“, das schont den Rücken.
- Am Anfang hatte ich Angst, dass ich mit der Technik nicht zurechtkomme, aber die Lehrer haben uns alles erklärt und inzwischen läuft es richtig gut.
- Wenn ich krank bin habe ich dennoch sofort Zugriff auf alles was im Unterricht von der Lehrkraft aufgeschrieben und Materialien, die verteilt wurden.

## Nutzung der digitalen Möglichkeiten im Unterricht

Alle Fächer nutzen regelmäßig folgende Möglichkeiten:

- Sammlung und Strukturierung von Material in der „digitalen Mappe“ OneNote
- Internetrecherche fachlicher Inhalte aus dem Unterricht heraus
- Gruppenarbeit im Unterricht oder zeitversetzt von zuhause aus in gemeinsamen digitalen Notizbüchern oder Dokumenten
- Unkomplizierte Präsentation von Hausaufgaben oder in Gruppen erarbeiteter Inhalte vor der Klasse am Beamer aus dem eigenen digitalen Heft heraus

Beispiele für fachspezifische Einsatzmöglichkeiten:

- Physik/Mathematik: Interaktive Einbindung von Computer-Algebra-Systemen wie Geogebra ins digitale Heft zur Untersuchung von Termen, Funktionen, Graphen und Körpern, Video- und Bildbearbeitung zur Analyse von Bewegungen
- Sprachen: Nutzung von Online-Wörterbüchern und Online-Zeitungen, einfache Bereitstellung von Texten z.B. durch abfotografieren, anschließend Analyse und freie Bearbeitung im digitalen Heft, Quellenvergleiche, Umfragen und schnelles Feedback zu Unterrichtssequenzen mit entsprechenden Tools, Erstellen von „digitalen Plakaten“ (z.B. zu verschiedenen Städten) in Gruppenarbeit, Erstellen von Videos und Kurzfilmen durch die Lernenden, „digitales Stationenlernen“
- Chemie/Biologie: Erstellung von Erklärvideos oder digitalen Mind Maps, allein oder in Gruppen

## Zusammenstellung der Laptopklasse

- Die Laptopklasse wird nach dem „Bring-Your-Own-Device“-Modell (BYOD) gebildet, d.h. die Schülerinnen und Schüler müssen ein eigenes, stiftbedienbares Laptop anschaffen und mitbringen.
- Eltern der Jgst. 9 werden gefragt, ob sie 1.) wünschen, dass ihr Kind an der der Laptopklasse teilnimmt und ob sie 2.) bereit sind, ein entsprechendes Gerät anzuschaffen.

- Die Schule versucht dann, aus den Schülerinnen und Schülern, bei denen beide Fragen mit *Ja* beantwortet wurden, eine oder mehrere Laptopklassen zu bilden.
- Dabei müssen auch andere Kriterien wie Ausbildungsrichtung und 2. Fremdsprache berücksichtigt werden, um einen funktionierenden Stundenplan erstellen zu können. Daher kann nicht garantiert werden, dass Ihr Kind in die Laptopklasse kommt, auch wenn Sie beide Fragen mit *Ja* beantwortet haben.
- Die Schule versucht zu vermeiden, dass Kinder von Eltern, die kein Gerät anschaffen wollen, in die Laptopklasse kommen, da nur im Ausnahmefall ein schuleigenes Gerät bereitgestellt werden kann. Derzeit können dazu keine Zusagen gemacht werden.

### **Geräteanschaffung und Geräteeinsatz**

- Die Gerätebeschaffung erfolgt durch die Eltern bzw. Schüler. Auf Nachfrage kann die Schule geeignete Bezugsquellen nennen. Manche Onlineshops bieten z. T. Schülerrabatte.
- Die Weiterverwendung der Geräte während der Oberstufe ist erwünscht.
- Die Schule kann keinen umfassenden Support bieten, steht Ihrem Kind aber jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

### **Anforderungen an die Geräte**

- Bildschirmdiagonale mindestens 10 Zoll, ideal sind 12-13 Zoll
- Eingabe: (ggf. externe) Tastatur und möglichst präzise Stiftbedienbarkeit, da sehr viele Lerninhalte nicht per Tastatur erfassbar sind und der Stift im Unterricht regelmäßig zum Einsatz kommt (Grafiken, Diagramme, Formeln)
- Ausstattung: Kein Spiele-PC sondern Office-Gerät, d.h. mittlerer Prozessor, Festplatte ab 128GB, keine spezielle Grafikkarte, WLAN, guter Akku
- Betriebssystem: idealerweise Windows 10; iOS oder Android bringen ggf. Funktionseinschränkungen bei Office, OneNote und Teams mit sich.

Bewährt haben sich beispielsweise die Microsoft-Geräte *Surface Go* (ab ca. 500€) oder *Surface Pro* (ab ca. 900€). Andere Hersteller bieten Geräte mit vergleichbarem Leistungsumfang an.